

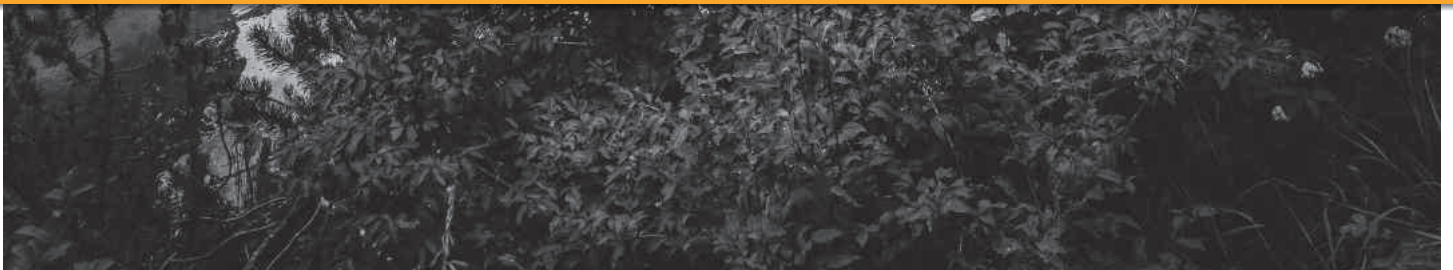


# Rütihöfler

03/2019

Die Zeitschrift des Dorfvereins Rütihof. [www.ruetihoefler.ch](http://www.ruetihoefler.ch)

Dorfverein: Waldputzete • Stadt Baden: Belagssanierung Birchstrasse • Seelsorge: Seniorenausflug & Vermischtes •  
Chronikgruppe: Sämi Baur • Schule Rütihof: Schulreise & sCOOL-Cup • Asyl-Grossunterkunft • Sambia •  
Nachruf: Robert Busslinger • SVKT: Generalversammlung • Filmclub: OPEN-AIR Kino • Bücherschrank • Agenda





- **Vorsorge und Vermögensberatung**
- **Pensionierungsplanung**
- **Wohnträume verwirklichen**
- **Selbständig erfolgreich werden**

**Raphael Wernli**  
Kundenberater  
5406 Rütihof  
Telefon 058 285 67 04  
Mobile 077 522 09 29  
raphael.wernli@baloise.ch  
[www.baloise.ch](http://www.baloise.ch)



## Dorfverein: Waldputzete



### STADT BADEN

#### Bauinfo: Belagssanierung Birchstrasse

**Ein Teil der Birchstrasse in Rütihof wird von Anfang Juli bis am 09.08.2019 saniert. Der betroffene Abschnitt wird während der Bauausführung gesperrt.**

Die Stadt Baden erneuert in der Birchstrasse, zwischen der Fislisbacherstrasse und der Jurastrasse, die Asphaltbeläge. Zusätzlich wird die Haltekante der Bushaltestelle Bohnacker leicht angehoben um die Haltestelle an das Behindertengleichstellungsgesetz anzupassen. Gleichzeitig erneuern die Regionalwerke AG Baden die Schieberkappen und einen Elektro-Hausanschluss.

Die Bauarbeiten beginnen voraussichtlich Anfang Juli und dauern bis am 09.08.2019. Da die Platzverhältnisse in der Birchstrasse beschränkt sind muss der beschriebene Abschnitt gesperrt werden. Die Busverbindungen der RVBW sind gewährleistet. Die Umleitungen für den Individualverkehr werden in Absprache mit der Stadtpolizei Baden signalisiert. Das Befahren der Röhlerholzstrasse ist während der Bauzeit nur für Anwohner und die Busbetriebe gestattet. Das Parkieren an der Röhlerholzstrasse ist für alle verboten.

Die PostAuto-Linie 362 kann die Haltestellen Bohnacker und Moosstrasse während der Bauzeit nicht bedienen. Um während der Vollsperrung die PostAuto-Verbindung aufrechtzuerhalten wird beim Twerenbold-Areal eine provisorische Haltestelle errichtet.

Dort wenden die PostAutos und fahren über die Ausserorts-Strasse nach Mellingen. Die Fahrgäste werden an der betroffenen Haltestelle rechtzeitig über den genauen Zeitraum der Sperrung und über weitere Details informiert.

Wir bitten alle Verkehrsteilnehmenden und Betroffenen um Verständnis. Wir werden die Behinderungen so kurz wie möglich halten.

Baden, 29. Mai 2019

**Stadt Baden, Tiefbau**

**Baden ist.**

### Waldputzete

Am 06. April trafen sich die Jubla, der Vorstand des Dorfvereins und eine handvoll weitere Personen aus Rütihof zur Waldputzete. Schnell waren die Gebiete eingeteilt und die Plastiksäcke und Handschuhe verteilt. Gut ausgerüstet machte sich eine grosse Schar Kinder und Erwachsene auf, den Wald hinter dem Schulhaus und vis-à-vis vom Twerenbold zu säubern. Immer wieder hörte man durch den Wald rufen: „Wer macht den so was!“ und „Schau was ich gefunden habe!“ Wir staunten nicht schlecht, was es da alles an Abfall gab: viele Flaschen und Büchsen, einen Grill, einen Stuhl etc. wurden gefunden. Am Schluss gab es für alle ein Schoggistängeli und etwas zu trinken. Einen herzlichen Dank geht an die vielen Kinder und Leiter der Jubla Rütihof für die tatkräftige Unterstützung. Dank euch können jetzt alle wieder durch einen sauberen Wald spazieren und die Kinder getrost spielen.

Vorstand Dorfverein



## Seelsorge: Seniorenausflug

### Rückblick auf die Senioren-Nachmittage der Saison 2018/2019

Die Seniorinnen und Senioren in Rütihof und Dättwil dürfen auch in der vergangenen Saison auf interessante und abwechslungsreiche Veranstaltungen zurückblicken und die ökumenisch geplanten Anlässe fanden guten Zuspruch.

Gestartet hatten die Seniorennachmittage am 11. September 2018 mit einem informativen Spaziergang durch die Rebberge von Birmenstorf. Dabei wurde die Geschichte des Weinbaus in Birmenstorf und verschiedene andere Themen des Rebbaus erläutert. Abgerundet wurde der spannende Nachmittag mit einer kleinen Weinprobe.

Im Oktober war die Quartierarbeit der Stadt Baden zu Besuch. Dabei wurden Ideen für die Zukunft gesammelt. Anschliessend fand ein gemütlicher und lustiger Jass-Nachmittag statt.

Im November gewährte uns Markus Graber im ökumenischen Zentrum in Dättwil einen spannenden Einblick von seiner Reise durch die Mongolei.

Bei der Weihnachtsfeier waren diesmal die Kindergartenkinder zu Gast und haben durch ihre Tänze und Gesang viel Freude gebracht und in den Advent eingestimmt.

Auch der Filmnachmittag im Januar durfte nicht fehlen. Der Film „Leergut“ fand grossen Anklang. Darin versucht ein alternder Lehrer, aller Illusionen beraubt, ein letztes Mal, seine Schüler für ein tschechisches Gedicht zu erwärmen: «Ich liefere für ein wenig Liebe weit». Eine Komödie auf der Grenze zur Tragikomödie. Dazu gehört ganz zum Schluss eine der berührendsten Liebeserklärungen des Kinos.

Im Februar genossen wir einen lustigen Nachmittag mit den „Fidelien“. Ein bunter Strauss von Liedern wurde dargeboten und wer Lust hatte, konnte auch mitsingen.

Im März wurden wir wiederum in ferne Länder entführt. Heinz Peier und Angelica Hug erzählten in ihrem Vortag über ihre langjährige Reise auf einem Segelschiff.



Fast 40 Seniorinnen und Senioren genossen am 9. April den letzten Ausflug der Saison, welcher sie zur Lourdesgrotte in Leuggern und danach nach Bad Zurzach zu der Heiligen Verena im Verenamünster führte. Diese Reise war auch der letzte Seniorenanlass, welcher durch Andreas Bossmeyer und Markus Graber begleitet wurde. Wir danken den beiden herzlich für ihre Seniorenarbeit in Rütihof und Dättwil.

Mit einem fast vollen Car fuhren wir durch die wunderschöne Landschaft nach Leuggern. Ein kleiner Spaziergang führte uns zur Lourdesgrotte, ein wunderschöner und idyllischer Ort. Die Grotte hat die exakten Masse der Lourdesgrotte in Frankreich und ist bekannt als besinnlicher Raum, um Energie zu tanken.

In Bad Zurzach erwartete uns ein leckeres Z'vieri. Gut gestärkt gingen wir zum Verenamünster, wo uns eine detaillierte und interessante Führung erwartete. Die Wallfahrtskirche wird heute als Pfarrkirche genutzt. Sie wurde über dem Grab der Heiligen Verena erbaut. Die heilige Verena stammte aus Ägypten und ist Ortsheilige von Bad Zurzach und wird meistens mit einem Kamm und einem Krug dargestellt. Die Legende erzählt, dass sie sich um die Kranken und Armen gekümmert hat. In der Kirche sieht man die verschiedenen Baustile sehr deutlich: Zeugnisse aus romanischer, gotischer und barocker Zeit. Interessant



war der Besuch hinter dem barocken Hochaltar mit Sicht auf das Verenafrisko, der ältesten Repräsentation in der Kirche von der Heiligen Verena. Unsere kleine Pilgerreise endete bei ihrem Grab, einem sehr besinnlichen und spirituellen Ort.

Der Einkehrtag im Mai stand wiederum im Zeichen der Musik und Bewegung. Tanzen im Sitzen mit Herz und Seele, sitzend in den Frühling tanzen war das Motto. Es wurde viel gelacht und die Seniorinnen und Senioren genossen die Bewegung. Wie immer wurde der Nachmittag mit einem kleinen Zvieri abgerundet, welcher jeweils liebevoll von Gisela Zinn und ihrem Helferteam organisiert wurde. Ohne sie wären die Nachmittage nur halb so schön. Ein ganz grosses Dankeschön euch allen!



### Freiwillige Helferinnen und Helfer gesucht!

Vom 29. November – 1. Dezember 2019 findet wiederum das traditionelle Adventswochenende in Rütihof statt. Bereits haben wir mit der Planung begonnen und es wird einige Veränderungen geben. Neu findet der Anlass auf dem Gelände von Beat Hunziker statt. Wir werden ein kleines Weihnachtsdorf aufstellen mit einem Holzofen, einer offenen Feuerstelle und dem traditionellen Glühweinstand. Selbstverständlich darf auch das Kerzenziehen nicht fehlen. Alle Neuigkeiten werden hier aber noch nicht verraten.

Ohne die grossartige Unterstützung von vielen Freiwilligen wäre ein solcher Anlass nicht durchführbar. Deshalb fragen wir jetzt schon, wer Lust hat, ein paar Stunden am Adventswochenende mitzuhelfen. Freiwillige melden sich bitte direkt bei Frau Beatrice Meyer, 079 720 55 86 oder per Mail [rueatihof@pfarreibaden.ch](mailto:rueatihof@pfarreibaden.ch)

Wir bedanken uns jetzt schon bei allen, die zu einem gemütlichen Adventswochenende beitragen werden.

### Herzlich Willkommen!



Mit grosser Freude können wir Ihnen mitteilen, dass Herr Peter Hayoz ab 1. September 2019 unser Seelsorgeteam als Religionspädagoge, Koordinator für Rütihof/Dättwil und Leitungsassistent verstärkt.

Peter Hayoz hat ein 3-jähriges Vollzeitstudium als Religionspädagoge abgeschlossen, ist in Gebenstorf wohnhaft und Vater von drei erwachsenen Kindern. Er arbeitet seit vielen Jahren als Chef im Migrationsamt Solothurn.

Wir heissen Peter Hayoz ganz herzlich in unserer Kirchgemeinde willkommen, wünschen ihm viel Freude und Erfolg auf dem weiteren Weg und freuen uns auf die zukünftige Zusammenarbeit.

### Vorschau auf die Zeit nach den Sommerferien

Gerne machen wir Sie bereits jetzt auf einige Anlässe nach den Sommerferien aufmerksam:

#### Chinderfir zum Schulbeginn:

Sonntag, 11. August, 10:30 Uhr besonders für jene Kinder, die neu in die Spielgruppe, den Kindergarten oder die Schule eintreten.

#### Kirchweihfest:

Chinderfir und Familienfeier am Samstag, 7. September, 17:00 Uhr mit anschliessendem Grillplausch. Festgottesdienst mit Kirchenchor am Sonntag, 8. September, 10:30 Uhr, musikalisch mitgestaltet durch den Kirchenchor, anschliessend Apéro.

#### Ökumenischer Erntedank

Am Sonntag, 15. September, um 10:30 Uhr, anschliessend Apéro mit musikalischer Darbietung der Frauenband „Frauthentisch“.

#### Ökumenische Kinderherbstwoche Rütihof/Dättwil:

Montag, 30. September bis Donnerstag, 3. Oktober in der Arche Rütihof. Anmeldungen dazu werden rechtzeitig nach den Sommerferien verschickt.

Ebenso folgen alle näheren Angaben zu den Anlässen rechtzeitig (Flyer / Horizonte).



# DIENST LEISTUNG ENERGIE

## Kompetente Partnerin im Anlagebau

Wärmepumpen, Solar- und Erdgasanlagen,  
Photovoltaik, Speicher, Contracting

Regionalwerke AG Baden, Haselstrasse 15, 5401 Baden  
Telefon 056 200 22 22, [www.regionalwerke.ch/efs](http://www.regionalwerke.ch/efs)



**Regionalwerke**  
Baden

O B E R H O L Z E R

CHEMINÉES

O F E N B A U , P L A T T E N A R B E I T E N

M Ü S L E N 5

5 4 0 6 R Ü T I H O F

M O B I L E 0 7 9 4 2 0 6 3 1 3

T E L . / F A X 0 5 6 4 7 0 3 4 8 0

**B E A T O B E R H O L Z E R**

## Chronikgruppe: Sämi Baur



### Sämi Baur – Letzter Bewohner des ältesten Hauses von Rütihof

Auf der Website der Chronikgruppe ist vermerkt, dass über das älteste Haus und dessen Bewohner sehr wenig bekannt ist und dass die Chronikgruppe auf der Suche nach Geschichten und Hintergrundinformationen dazu ist. Nun haben wir Post von Patrizia Meier, aus der Familie der „Sonnengüetli-Meier“, u.a. mit einer Geschichte zur letzten Bewohnerfamilie erhalten, die wir nachstehend gerne wiedergeben.

Foto: Hauseingang von Familie Baur (Aufnahme Chronikgruppe Rütihof. 2013)

In Rütihof gab es in der ersten Hälfte des letzten Jahrhunderts kaum reiche Leute, doch die meisten hatten wenigstens genug zu essen. Die Familie Baur jedoch war wirklich arm und deren Schicksal war damals allen bekannt. Sie lebte im ältesten Haus von Rütihof, welches heute noch steht, sich aber leider in sehr schlechtem Zustand befindet (vgl. Rütihöfler 02/2018).

Die Familie hatte drei Kinder, doch alle hatten die sogenannte „Aargauer Krankheit“ (Multiple Sklerose). Die beiden Töchter verstarben leider sehr früh, im Alter von nur 11 und 13 Jahren. Einzig Sämi blieb den Eltern erhalten. Doch auch seine Eltern starben zu früh an den Folgen der „Auszehrung“ (Abmagerung; im Falle von Sämi's Eltern heisst das wohl zu einseitige Ernährung und zu wenig zu Essen). Sämi war nun, erst zehnjährig, ganz alleine. Er hatte weder eine Familie, noch zu Essen, geschweige denn Geld.

Mein Urgrossvater, Josef Albert Meier, nahm ihn liebevoll zur Pflege bei sich auf. Sämi verbrachte von da an sein ganzes restliches Leben im Sonnengüetli. Soweit möglich

half er im Restaurant mit. „Die übrige Zeit des Tages sass er meist vor dem Ofen, weil es dort am wärmsten war und er sich geborgen fühlte. Am liebsten klopfte er abends einen Jass. Und wenn er einmal einen Franken gewonnen hatte, durften wir uns am nächsten Tag eine „Schoggi“ posten.“ Das hat mir mein Vater oft erzählt.

Nach dem frühen Tod meines Urgrossvaters meldete sich meine Urgossmutter, Hedwig Meier-Zehnder, bei den Behörden und meinte, es wäre nun an ihnen, dem armen Sämi ein bisschen Geld zu geben. Sie bekam fortan pro Monat einen kleinen Zuschuss für den Unterhalt und Sämi erhielt ein wenig „Taschengeld“. Er verstarb 1964 ca. 60-jährig.

Die Geschichte von Sämi ist sehr berührend. Er hatte selber fast gar nichts und trotzdem war er ein grosszügiger Mensch. Er muss eine sehr liebevolle und beeindruckende Person gewesen sein. Schade, dass gerade solche Menschen so schnell in Vergessenheit geraten.

Patrizia Meier und  
Chronikgruppe Rütihof / Zü



## Schule Rütihof: Schulreise



### Schulreise Klasse 123 h+i - Kinderweg Benzenschwil

Wir trafen uns beim Brunnen auf dem Dorfplatz. Dort gibt es eine Bushaltestelle, wo wir warten mussten. Dann kam der Bus und wir sind nach Mellingen gefahren. Danach sind wir ausgestiegen und mit einem anderen Bus nach Wohlen gefahren. In Wohlen stiegen wir in den Zug ein und fuhren nach Benzenschwil.

Wir machten eine Zweierreihe und sind ein Stück neben der Strasse gegangen. Wir gingen zum Waldrand, wo wir unser «Znüni» gegessen haben.

Etwas später gingen wir weiter. Wir sahen Tiere aus Holz, die sehr schön waren. Neben dem Weg gab es grosse Klangstäbe aus Holz. Auf einem Barfussweg konnten wir barfuss laufen und verschiedene Naturmaterialien spüren: Sand, Steine, Tannenzapfen und Moos. Ausserdem gab es noch ein Labyrinth, das war aber eher klein.

Zu Mittag waren wir auf einem grossen Platz, da konnten wir «bröteln». Vorher mussten wir Stöcke sammeln und haben sie mit dem Taschenmesser so geschnitzt, dass wir die Wurst daran festmachen konnten. Auch unser Dessert durften wir essen.

Hier gab es eine grosse, lange Kugelbahn. Wir haben Tennisbälle von zu Hause und von der Schule mitgenommen, die konnten wir hinunterrollen lassen. Ein paar Jungs haben Piraten gespielt, einige Mädchen haben eine Wald-Mandala-Ausstellung gemacht. Auf diesem Platz hatte es einen umgefallenen Baum, der eignete sich gut als Schiff.

Nach einiger Zeit gingen wir weiter. Wir marschierten auf einem schmalen Weg neben einem Bächlein. Einige von uns haben sogar unter Baumwurzeln und Moos Gnome (also Zwerge) entdecken können. Als wir an einen schönen Platz kamen, haben wir Schuhe und Socken ausgezogen und sind mit den Füessen ins Wasser gegangen. Wir haben sozusagen «gekneippt». Das Wasser war sehr kalt, aber nach einiger Zeit empfand man es nicht mehr so kalt.

Nun war die Schulreise fast vorbei. Wir mussten zum Bahnhof gehen und fuhren mit Zug und Bus wieder zurück nach Rütihof.

(Gemeinschaftstext Klasse 123 h & i)

C. Meuli + P. Sidler





# sCOOL-Cup

## 2 Podestplätze am sCOOL-Cup

Auch dieses Jahr nahmen wieder alle Mittelstufenklassen aus Rütihof am sCOOL-Cup teil. Dieser Anlass fand am Dienstag, 21. Mai 2019, im Aarauer Schachen statt.

Um optimal für diesen Wettkampf vorbereitet zu sein, organisierte uns Martina Erne von der OL-Gruppe Cordoba eine Woche vorher ein OL-Training im Wald hinter Rütihof. Die Kinder konnten ihre OL-Kenntnisse bei einem Übungs-OL in 2er- oder 3er-Teams anwenden und vertiefen. Beim Stempelsprint auf dem Schulhausareal wurden unermüdlich viele Runden absolviert, denn alle waren motiviert, die Bestzeit zu knacken und ihre eigenen Zeiten zu verbessern. Herzlichen Dank für die Organisation!

Top vorbereitet ging es am 21. Mai am frühen Morgen mit einer grossen Truppe von fast 100 Kindern und 6 Begleitpersonen zu Fuss nach Mellingen-Heitersberg und von dort mit dem Zug nach Aarau. Auch ein geschichtlicher Input durfte nicht fehlen: Auf dem Weg in den Schachen posierten wir vor dem Aargauer Regierungsgebäude. Nach der Ankunft wurden die Startnummern verteilt und die Kinder durften zusammen mit Elite-OL-Läufern aufwärmen. Aufgrund einiger kurzfristiger Abmeldungen wegen Krankheit oder Verletzung mussten leider am Morgen noch einige Teams neu zusammengestellt werden. Bereit für den ersten Lauf machten sich die Gruppen auf zum Start. Der erste Lauf führte über die Felder und durch den Wald im Schachen. Dabei mussten je nach Kategorie 15-19 Posten in der richtigen Reihenfolge mit dem elektronischen Badge gestempelt werden. Die meisten Teams fanden sich auf der Karte gut zurecht und kamen fehlerfrei ins Ziel.

Über den Mittag konnten die Kinder vom vielfältigen Rahmenangebot profitieren. Dieses umfasste u.a. einen Menschen-Töggelikasten, diverse Spiele zum Thema Atmung & Bewegung, ein OL-Labyrinth oder einen Tanz- und einen Fakir-Workshop.

Der zweite, leicht kürzere Lauf am Nachmittag führte durchs Gelände der Pferderennbahn. Die Herausforderung, sich zwischen den Sprunghindernissen, Zäunen und Bäumen zurecht zu finden, meisterten fast alle Teams fehlerfrei! Obwohl die Kinder bereits etwas müde waren, zeigten auch in diesem Lauf wieder viele Teams sehr gute Leistungen. Für die Rangliste wurden die Zeiten beider Läufe zusammen gezählt. Pro Fehler gab es einen Zeitzuschlag von 4 Minuten.

Beim Rangverlesen gab es viel zu jubeln für die Rütihöfler Schüler/innen (vgl. unten). Mit vielen (Erfolgs-)Erlebnissen im Rucksack machten wir uns auf den Rückweg und kamen um 17 Uhr wieder in Rütihof an. Wir hatten Glück, denn auch dieses Jahr blieb das Wetter trotz mässiger Prognosen mehrheitlich trocken.

In allen Kategorien holten sich die Rütihöfler Schüler/innen einen Platz in den Top 10 - und dies von etwa 200 (3./4. Klasse) bzw. um die 400 (5./6. Klasse) gestarteten Teams! Herzliche Gratulation an die folgenden Teams:

**Hanna H. und Tara B.**  
(2. Platz und Silbermedaille)  
in der Kategorie 3./4.  
Klasse Mädchen

**Elia L., Nino B., Kim G. (3.)**  
in der Kategorie 3./4.  
Klasse Knaben

**Mara E. und Emma K.**  
(2. Platz und Silbermedaille)  
in der Kategorie 5./6.  
Klasse Mädchen

**Cedric L. und Naadir S. (5.)**  
in der Kategorie 5./6.  
Klasse Knaben

Die kompletten Ranglisten sind unter <http://www.scool.ch> zu finden. Herzliche Gratulation auch allen anderen Teams zu ihren tollen Leistungen und herzlichen Dank allen mitgereisten Helferinnen und Helfern! Es war ein toller Tag!

Nicole Schmid



# Weisse Socken



#WeLoveAargau

Lokal. Digital. [nab.ch](http://nab.ch)



Zelglistrasse 15  
5442 Fislisbach  
Tel. 056 493 35 64



Ziegelhastrasse 2  
5400 Baden  
Tel. 056 222 53 83



## Vermischtes:

### Asyl-Grossunterkunft Die beiden Interessengemeinschaften haben sich ausgeprochen

Ende des letzten Jahres stellte der Kanton Aargau seine Vorauswahl möglicher Standorte für eine Pilot-Grossunterkunft vor. In der Folge bildeten sich in unserem Dorf zwei Interessengemeinschaften, welche sich intensiv mit der Thematik auseinandersetzen. Unterschiede gab es in der Kommunikation, weniger in der Sache, denn einig war man sich darin, dass der Standort Rütihof für die Pläne des Kantons ungeeignet ist. Diese Beurteilung wurde in der Folge auch von den kantonalen Stellen bestätigt.

Nach dem Nullentscheid des Kantons ist dieses Thema für Rütihof zumindest vorläufig erledigt. Trotzdem haben sich die Exponenten der beiden Gruppierungen getroffen, um Missverständnisse, die sich im Verlauf der beiden Kampagnen ergeben hatten, auszuräumen. Ausserdem hat man sich Gedanken darüber gemacht, wie man künftig in ähnlichen Situationen verfahren sollte, um Probleme gemeinsam anzugehen. Dies ist gelungen.

Als Fazit des konstruktiven Gesprächs können die folgenden Punkte genannt werden:

- Die Standpunkte der beiden Gruppierungen wurden dargelegt und stiessen gegenseitig auf Verständnis.
- Beide Gruppierungen distanzieren sich grundsätzlich von fremdenfeindlichen Aktionen. Im Zentrum der Bemühungen stehen einvernehmliche und angemessene Problemlösungen.
- In Bezug auf den Standort teilen beide Gruppierungen die Auffassung, dass der vorgesehene Standort in Rütihof für das kantonale Vorhaben absolut ungeeignet war.
- Es ist ausserordentlich wichtig, dass bei künftigen, grösseren Problemstellungen und ev. ähnlichen Ausgangslagen das Gespräch zwischen den Gruppierungen von Anfang an gesucht wird.
- Sollte die Asylthematik wieder einmal auf Rütihof zukommen, wollen beide Gruppierungen gemeinsam auftreten.

• Es wird angeregt, dass der Dorfverein auf seiner Homepage eine Rubrik „Kummerkasten“ oder ähnlich einrichtet, in welchem Einwohnerinnen und Einwohner von Rütihof ihre, das ganze Dorf als Gemeinschaft betreffenden Sorgen und Nöte beim Vorstand anmelden können, so dass solche Themen von Anfang – z.B. in Arbeitsgruppen – objektiv und breit abgestützt betrachtet werden.

• Die beiden Homepages haben ihren Zweck erfüllt und werden per Mitte 2019 deaktiviert.

Wir sind froh darüber, die Rütihöflerinnen und Rütihöfler in diesem Sinne orientieren zu können.

### IG 5406 und IG WVR

René Bouvard  
Walter Fischer  
Fritz Lüdi  
Simone Maurer  
Willi Rohr  
Hanspeter Wirz  
Peter Züllig

## Brau- und Rebfest

in Baden-Rütihof bei der Kapelle  
Samstag, 29. Juni 2019, ab 17 Uhr



Rütihöfler Bräu im Biergarten  
mit Braufest Bar

- 4 verschiedene Biersorten
- Spiessbraten vom Holzgrill
- Salatbuffet
- Pommes-Frites
- Ofenfrische Brezel
- Crepes



Rebverein Rütihof  
beim Rebberg

- Rütihöfler Wein
- Grillwürste
- Elsässer Flammkuchen
- Ofenfrisches Knoblibrot
- Kuchenbuffet



Jubla-Disco ab 18.30 Uhr

Pony Reiten ab 18.00 Uhr

Unterhaltung:



### Es hat noch freie Plätze in der Spielgruppe für das Schuljahr 2019 / 2020.

Ihr Kind wurde zwischen 1. August 2015 bis 31. Juli 2017 geboren.

Sie möchten, dass Ihr Kind mit gleichaltrigen in Kontakt kommt, dass Ihr Kind viele Bewegungsmöglichkeiten erfährt und sich Kreativ beschäftigen kann.

Sie möchten, dass Ihr Kind Frühförderung bekommt.

Dann sind Sie bei uns genau richtig!

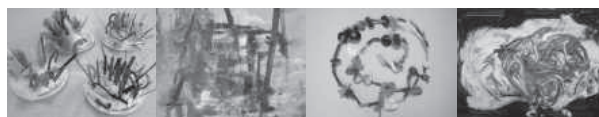
An folgenden Zeiten bieten wir Spielgruppe an:

Montag, 8.30 bis 11.15 Uhr  
⇒ einmal im Monat mit Mittagessen bis 13.30 Uhr.

Dienstag, Donnerstag und Freitag  
8.30 bis 11.15 Uhr

Ab Januar bieten wir am Mittwoch eine neue Gruppe an, für diejenigen Kinder, welche im Sommer erst 2 Jahre alt geworden sind und für alle, die auch noch gerne in die Spielgruppe kommen möchten.  
8.30 bis 11.15 Uhr.

Mehr Infos erhalten Sie auf unserer Homepage:  
[www.spielgrupperuetihof.ch](http://www.spielgrupperuetihof.ch)



# Seelsorge: Sambia

## Liebe Rütihöflerinnen, liebe Rütihöfler

Letztes Mal habe ich Euch erzählt, dass das vierte Haus zum Vermieten mit der Spende von der Katholischen Kirchgemeinde Baden-Ennetbaden, welche dieses Jahr durch die Rütihöfler Seelsorgestelle vergeben werden durfte, gebaut werden soll. Auf dem Foto konnte man sehen, dass von diesem vierten Haus erst gerade das Fundament im Bau war. Jetzt ist es schon fast fertig! Die Innenwände und die Böden werden gerade gepflastert, der Sanitärinstallateur kommt noch, um die Rohre, Wasserhähne und Spülbecken zu montieren, die Bio-WC's werden noch fertig gestellt, die Sickergruben für das Restwasser aus Küche und Bad müssen noch gegraben werden und natürlich kommt noch der Maler und malt die Innenwände und die Fensterstürze aussen. Wir rechnen damit, das Haus spätestens im Juli vermieten zu können. Wir haben auch bereits Interessenten auf unserer Warteliste, das Vermieten dürfte also kein Problem sein.

Und was läuft sonst so in Mulele? Anfangs Mai war wieder «Outreach-Tag», d.h. die von uns unterstützten Seniorinnen und Senioren aus den Dörfern sind nach Mulele gekommen, um ihre monatlichen Rationen an Maismehl, Öl, Zucker, Salz, Erbsen, Waschpulver und Seife abzuholen. Wir unterstützen momentan 40 Personen auf diese Weise. Es ist jeweils ein fröhlicher Morgen, denn alle unsere Besucher freuen sich auf die Gaben. Es wird viel geschwätzt und gelacht, denn wie immer hier in Afrika, ist jedes Treffen auch ein Anlass zum Austausch von Informationen, Klatsch und Gerüchten.

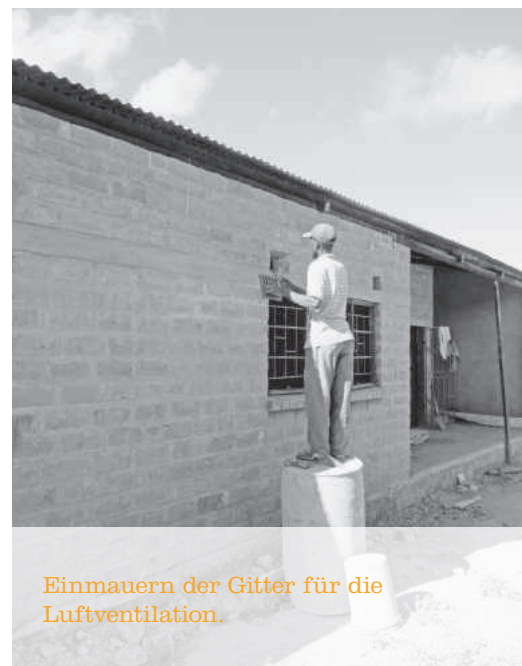
Beziehungen sind hier viel wichtiger als bei uns im Norden: Die Menschen definieren sich über die Zugehörigkeit zu Gruppen, nicht als Individuen. Deshalb ist der soziale Austausch unendlich wichtiger als bei uns, denn Zugehörigkeit ist ein Resultat von Austausch: je mehr ich weiss über die Mitglieder und was abläuft in der Gruppe, desto mehr gehöre ich dazu. Also sind Gespräche, Tratsch und gemeinsame Freude oder Trauer auf der Prioritätenliste der Menschen hier zuoberst. Für uns Europäer ist das manchmal



Haus 4, das «St. Joseph's House», ist fast fertig.

sehr schwierig zu verstehen: jeder nimmt sich viel Zeit zum Austausch. Da bleibt dann weniger Zeit für die Arbeit. Für uns ist schwatzen unproduktive Zeit. Für die Sambier hingegen ist es ganz wichtig und sie können nicht verstehen, dass wir Weissen ungeduldig werden – kulturelle Unterschiede!

Doch zurück zu den von uns unterstützten älteren Leuten in den Dörfern. Manchmal fahre ich mit Besuchern hinaus, um ein paar unserer SeniorInnen zu besuchen. So geschehen Ende April. Wir haben Lontia Chilumbwa besucht. Sie kann nicht mehr gehen, sondern muss sich auf allen Vieren fortbewegen. Bei ihr war auch gleich Dailes Lungu, eine Nachbarin, zu Besuch. Auch Dailes ist eine von uns unterstützte Frau. Danach besuchten wir Fanny Malisau. Fanny ist nicht alt, aber behindert: Ihre Beine und Arme sind verkrüppelt. Die Familie nimmt sich ihrer an, ist aber sehr froh um die Unterstützung mit Nahrungsmitteln, weil sie selber kaum genug zu essen haben. Danach sind wir zu Imelda Ngulube gefahren. Imelda ist nicht mehr so gut zu Fuss und ihrem Alter entsprechend kann sie keine Felder mehr bestellen. Sie betreut noch zwei Enkelkinder im Schulalter, beide noch zu klein für die schwere Feldarbeit. Schlussendlich sind wir bei David Mulemena gelandet, der ganz alleine wohnt und um sein Haus herum einen



Einmauern der Gitter für die Luftventilation.

Gemüsegarten pflegt, der sich sehen lassen kann. Solche Besuche sind sehr schön, auch für mich, denn manchmal, bei der Arbeit mit Buchhaltung, Steuerbehörden, Bauarbeiten und Farmrentabilität gerät der eigentliche Zweck meines Einsatzes hier etwas aus den Augen.

Ich wünsche Euch allen einen schönen Sommer und melde mich wieder im nächsten Rütihöfler.

Herzliche Grüsse aus Sambia

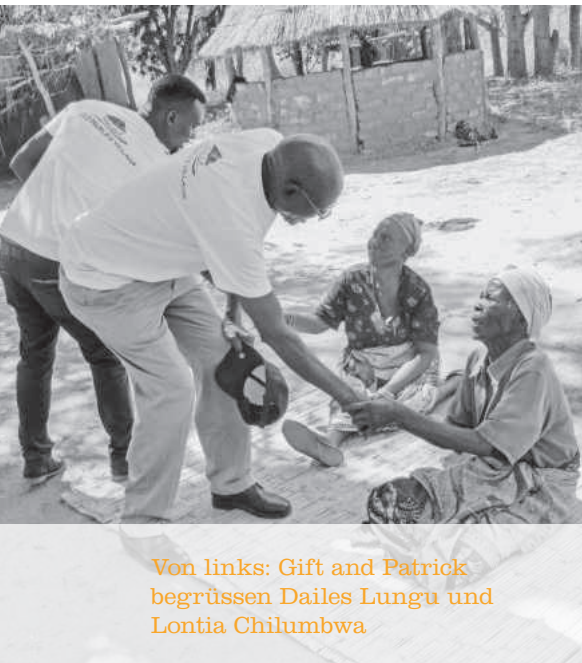
Lis Krämer



## Nachruf: Robert Busslinger



Wir gratulieren David Mulemena zu seinem Gemüsegarten



Von links: Gift and Patrick begrüßen Dailes Lungu und Lontia Chilumbwa



### Zum Gedenken

**Robert Busslinger 2. Juni 1928 – 10. April 2019**

Wer kennt sie nicht die einladenden Sitzgruppen, eine am sogenannten Lotharweg, vom Schulhaus dem Waldrand entlang zur Sommerhalde, oder jene auf dem Wolfsbühl auf dem Weg Richtung Fislisbach mit dem Rundblick bis in die Alpen.

Nur noch wenige Rütihöflerinnen und Rütihöfler kannten Robert Busslinger. Jedoch seine beiden Sitzgruppen sind immer noch sicht- und benutzbar.

Nach dem Lothar Sturm am 26. Dezember 1999 lagen die Bäume ganzer Waldstücke quer durcheinander am Boden. Robert sah, dass man aus dem Schaden auch etwas Gutes machen könnte. Mit dem Birnenstorfer Förster suchte er einige der da nieder liegenden Baumstämme aus um sie entsprechend seinen Plänen zu einer Sitzgruppe zurecht zu sägen. Mit Hilfe und Unterstützung lieber Freunde wurden die schweren Buchen Stämme bei ihm zu Hause zu recht

gesägt und an Ort platziert und zusammengebaut. Die dazu passenden Buchenstamm-Hocker gravierte Röbi mit den Initialen der Helfer.

Zwei Jahre später folgte dann, mit den gleichen Kameraden und nach Absprache mit dem Eigentümer, der Bau der Sitzbank auf dem Wolfsbühl. Natürlich mussten die Bänke auch unterhalten und gepflegt werden, weh taten ihm die Vandalenakte, die er immer wieder ausbesserte. Bis zu seiner Pensionierung arbeitete Robert als Abwart an der Kant. Schule Wettingen. In seiner Schreinerwerkstatt entstanden viele interessante Objekte, wie Kerzen aus Baumstämmen oder eben auch weitere Sitzbänke mit Schnitzereien.

Er war ein umtriebiger, gastfreundlicher Mann. Jahrelange turnte er mit der Seniorengruppe Rütihof war ein begeisterter Skifahrer und Berggänger.

Köbi Steiner  
9.5.19

Spruch auf der Banklehne  
„Ob früh oder spät, nimm die  
Zeit und ruh dich aus“

# RESTAURANT RÜTIHOF



*Ihr Treffpunkt im Herzen von Rütihof*

- Saisonale Gerichte
- Pizza und Pasta
- Fleisch vom Holzkohलगrill
- Speisen à la carte
- täglich 5 Mittagsmenüs (mit Salat u. Dessert)

Das Rütihof-Team freut sich auf Ihren Besuch.

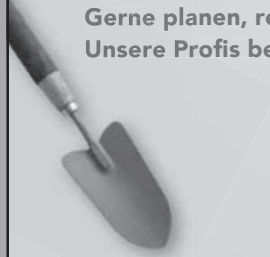
Dienstag geschlossen

Fislibacherstrasse 2 · 5406 Rütihof · 056 470 00 68 · info@rütihof.ch · www.rütihof.ch

 **Blütengarten**

## Lassen Sie sich eine neue Idee einpflanzen.

Soll Ihr Garten ein Augenschmaus werden?  
Gerne planen, realisieren und pflegen wir ihn!  
Unsere Profis beraten Sie unverbindlich.



**Stauffer Gartengestaltung AG**, Rudolfstetten,  
www.bluetengarten.ch

# GERSBACH & GERSBACH

Aktiengesellschaft für Steuern Recht Treuhand

Für sämtliche Steuerfragen, Unternehmens-, Gesellschafts- und Vertragsrecht und für alle klassischen Treuhanddienstleistungen:

**Ihr Beratungsunternehmen mit  
der einzigartigen Kombination  
von Wissen und Können.**

Eidg. diplomierte Steuerexperten mit juristischem oder betriebswirtschaftlichem Hintergrund helfen dank vollständigem, aktuellem Wissen auch bei anspruchsvollen Fragen in deutscher, französischer und englischer Sprache weiter.

Husmatt 2 | Postfach 5204 | 5405 Baden 5 Dättwil  
Telefon 056 493 37 30 | Fax 056 493 37 77 | www.gersbachundgersbach-ag.ch

Praxis für  
**Akupunktur Massage**



**Sabina Keller**  
Therapeutin APM n. Radloff

Jurastrasse 12      Mobile +41 79 483 17 72  
5406 Rütihof      E-Mail sabina\_keller@bluewin.ch

**Akupunktur Massage** ist eine energetisch statische Behandlung, empfohlen bei:

- Rückenschmerzen
- Discushernien
- Schleudertrauma
- Ischiasschmerzen
- Gelenkschmerzen
- Tennisellenbogen
- Carpal-tunnel-Syndrom
- Kopfschmerzen / Migräne
- Reizdarm
- Verdauungsbeschwerden
- Gynäkologische Beschwerden
- Schwangerschaftsbegleitung
- u.v.m.

**Baby- und Kleinkinderbehandlung**, empfohlen bei:

- Hüftdysplasie
- Schlafstörungen
- Krämpfe / Koliken
- Motorische Bewegungsstörungen (falsche Fussstellung, Beckenendlage etc)
- Schiefhals
- Hauterkrankungen
- u.v.m.



# SVKT: Generalversammlung

## Generalversammlung des SVKT 2019

Anfang März fand die 35. ordentliche Generalversammlung des SVKT Frauensportvereins Rütihof zum letzten Mal unter der Leitung von Präsidentin Daniela Bolinger statt. Neben den bekannten und regelmässig durchgeführten Sportangeboten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene beinhaltete das vergangene Vereinsjahr einen Kindersporttag, verschiedene Papier-sammlungen, den Vereinsausflug sowie die Adventsfeier. Die Leiter\*innen-Verantwortliche, Marion Marbacher, bedankte sich beim 13-köpfigen Leitungsteam für den motivierten Einsatz und das grosse Engagement und überreichte allen einen Kinogutschein:

### Muki:

Anja Kurtz und Melanie Mann

### Kitu:

Claudia Dahinden und Corinne Häfliger

### Fun for Boys:

Daniela Bolinger und Remo Hexpoor

### Mädchenriege:

Evelyne Burger, Andrea Wettstein, Regula Fröhlich

**Jugend FitMix:** Evelyne Burger

**Jazz:** Myrta Guidicelli

**Netzbball:** Melanie Mann

### FitMix:

Evelyne Burger und Priska Rötheli

### 50+:

Liliane Zehnder und Melanie Mann

**Pilates / MELT:** Lotten Enarson

Sie sind alle regelmässig und ehrenamtlich und zum Teil schon jahrelang im Einsatz - dieser Dank gebührt ihnen deshalb im Namen des ganzen SVKT. Denn ohne sie wäre dieses umfangreiche Kursangebot schlicht nicht möglich. Sehr zur Erleichterung des Vorstandes kann das Programm dank der unermüdlichen Bereitschaft des Leitungsteams unverändert auch im kommenden Vereinsjahr fortgeführt werden, nachdem im letzten Jahr die Durchführung einiger Kursangebote in Frage standen.



Für 20-jährige Vereinszugehörigkeit wurden Roswitha Bachmann und Verena Wagner geehrt. Nach sechs Jahren erfolgreicher Vorstandsarbeit verlässt Daniela Bolinger leider den Vorstand aus beruflichen Gründen. Die Präsidentin wurde mit grossem Dank verabschiedet. Neu in den Vorstand gewählt wurde Arnold Harnau, der sein Amt als Revisor per GV abgab und neu die Aufgaben von Daniela Bolinger übernehmen wird. Somit besteht der Vorstand aus folgenden Personen: Sibylle Appert (Aktuarat), Arnold Harnau (Präsidium), Marion Marbacher (Verantwortung Leitungsteam), Iin Elimin Novianto (Buchhaltung) und Martina Scheibel (Verantwortung Öffentlichkeitsarbeit). Der Vorstand wird zusätzlich unterstützt durch Melanie Mann (J+S Coach) sowie Susanne Widmer (Interne Kommunikation).

## Jugend FitMix für alle ab 6. bis 9. Klasse

Das abwechslungsreiche Sportprogramm für Jugendlichen wird jeweils jeden zweiten Freitagabend (ungerade Wochen), von 19:30 – 21:00 Uhr in der Turnhalle durchgeführt.

Jugend FitMix, welches unter J&S angeboten wird, heisst nicht nur Spass an der Bewegung, so ganz nebenbei wird allgemein die Fitness gefördert, und zwar mit Koordinations- und Konditionstraining in verschiedenen Formen: Dance, Cross, Bodyforming, Geräteturnen, Leichtathletik.

In der zweiten Hälfte jedes Trainings wird jeweils Fussball, Volleyball, Völkerball, Uni-Hockey, usw. gespielt.

Anmeldung und Infos bei: Evelyne Burger, Müslenstrasse 15, 5406 Rütihof, Tel: 056 470 26 63, E-Mail [evelyneburger@gmx.ch](mailto:evelyneburger@gmx.ch)

## Fitmix

Eine abwechslungsreiche Stunde Fitness für jedermann, jeweils mittwochs, 19:10 bis 20:10 Uhr in der Turnhalle Rütihof

Der Vorstand des SVKT Frauensportvereins Rütihof freut sich ausserordentlich, dass das beliebte FitMix-Angebot für Männer und Frauen ab 16 Jahren mit den beiden versierten Leiterinnen Evelyne Burger und Priska Rötheli weitergeht und lädt dich herzlich ein, mitzumachen! Gerne darfst du drei Probelektionen ausprobieren, bevor du dich entscheidest, Mitglied zu werden (für den Jahresbeitrag von CHF 100.– profitierst du auch gleichzeitig von allen anderen SVKT-Angeboten – siehe unter [www.svkt-ruetihof.ch](http://www.svkt-ruetihof.ch)).

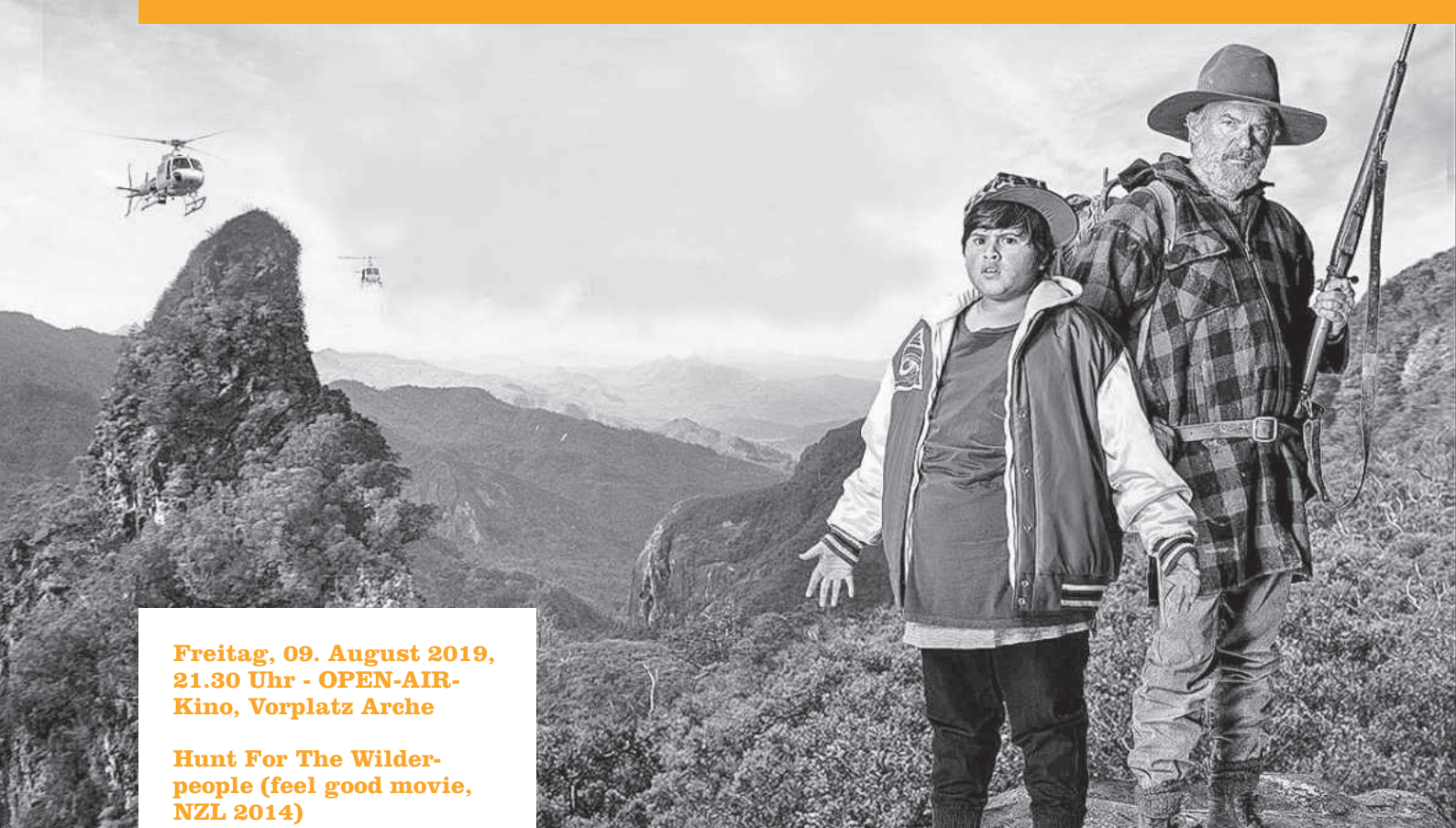
## Netzbball Mixed

Jeden Donnerstag (ausser Schulferien) sowie 2-wöchentlich freitags jeweils um 20.00 Uhr in der Turnhalle

Netzbball wird mit der gleichen Infrastruktur wie Volleyball gespielt. Es stehen sich drei bis vier Spieler\*innen je Team gegenüber. Im Gegensatz zum Volleyball muss der Ball gefangen werden. Auch wird der Ball nach jeder Annahme sofort über das Netz zurück an die gegnerische Mannschaft gespielt. Dies, sowie das Wechseln der Spielpositionen nach einem Punktgewinn (rotieren) machen das Spiel schnell und dynamisch. Für unsere Spielerinnen und Spieler ist die Teilnahme an Plausch-Turnieren und am jährlichen Trainingscamp an der Costa Brava möglich. Trainiert wird jeden Donnerstag (ausser Schulferien) entweder in Rütihof oder in Niederrohrdorf. Freitags gibt es in 2-wöchigem Turnus ein Spezialtraining, das besonders für Anfänger geeignet ist.

Anmeldung und Infos bei: Arnold Harnau, Im Steiacher 22, 5406 Rütihof, Tel: 076 315 7221, E-Mail [harnau@bluewin.ch](mailto:harnau@bluewin.ch)

## Filmclub: OPEN-AIR-Kino



**Freitag, 09. August 2019,  
21.30 Uhr - OPEN-AIR-  
Kino, Vorplatz Arche**

**Hunt For The Wilder-  
people (feel good movie,  
NZL 2014)**

Der mehrfach straffällig gewordene, rotzfreche Jugendliche Ricky Baker wurde bereits durch zahlreiche Pflegefamilien gereicht und wird nun von der Sozialarbeiterin Paula bei einer Pflegefamilie auf einer Farm untergebracht. Ricky, der ohne seinen Vater aufwuchs und von seiner Mutter alleingelassen wurde, akzeptiert widerwillig seine neue liebevolle Pflegemutter Bella und deren mürrischen Mann Hec. Von Bella bekommt er zum 13. Geburtstag einen Hund geschenkt, den er nach seinem Vorbild Tupac nennt, und der ihm hilft, die neue Situation besser zu bewältigen. Doch nach einem traurigen Zwischenfall soll Ricky erneut woanders untergebracht werden, und so haut er zusammen mit Hec ab in die Wildnis. Während eine landesweite Grossfahndung nach dem Duo läuft, stürzen sich die beiden in eine chaotische Situation nach der anderen.

Taika Waititi ist Neuseelands Regisseur der Stunde und seine «Clash of cultures»-Komödie der anderen Art ist für Erwachsene mindestens so lustig wie für Kinder.





## Bücherchrank: Neuigkeiten



«Man muss nicht alles so genau verstehen, lesen genügt auch.»

Kurt Tucholsky  
(1890 – 1935)

### Liebe Bücherfreunde

Egal, wie die Wetterprognosen für die kommenden Monate ausfallen, es wird auf jeden Fall einen heissen Lesesommer geben. Dafür sorgt Ihr «of-fener Bücherchrank» mit seinem sommerfrischen Bücherangebot und hat eine kleine Lese-Bestseller-Hitparade für Sie zusammengestellt (es hät so-lang's hät):

**Dörte Hansen** Altes Land

**Juli Zeh** Unterleuten

**Timo Vermes**  
Er ist wieder da

**Nora Roberts**  
Licht in tiefer Nacht

**James Brown**  
Bob, der Streuner

**Joel Dicker**  
Das Geheimnis der Baltimores

**Peter Stamm**  
Die sanfte Gleichgültigkeit der Welt

**Martin Suter** Der Koch

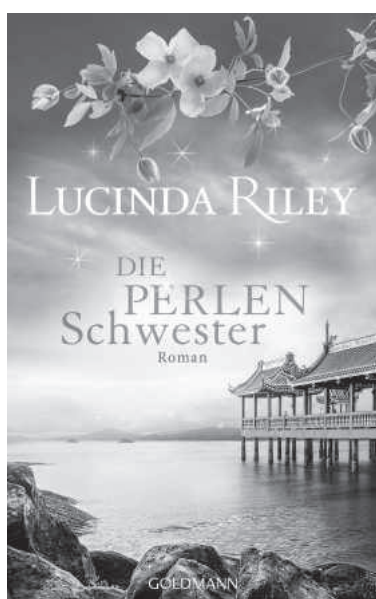
Verbinden Sie doch einfach Ihren Ferienweg in die Badi oder zum Abflug in die Sommersonne mit einem kleinen Abstecher zum «offenen Bücher-schrank». So werden Ihre Ferien, mit spannender Lektüre versorgt, zum reinsten Sommer-Lesevergnügen.

Sonnige Lese-Sommertage wünscht Ihnen Ihr Bücherecke-Team.

### Der «Offene Bücherchrank»

Die kleine, aber feine Lesewelt für Rütihof und Umgebung, gegenüber der Kapelle, Kirchgasse 14, 5406 Rütihof

Brigitte Winter  
Tel. 056 493 22 71



**SPAR** 

*So frisch. So nah. So günstig.*

Tel. 056 493 22 93

Fislisbachstr. 4, 5406 Rütihof AG

## UNSERE LADENÖFFNUNGSZEITEN

Montag-Freitag von 07.00 bis 20.00

Samstag von 07.00 bis 19.00

Das SPAR Team freut sich auf Ihren Besuch!

**Schibli&Wirz**

Ihr kompetenter und zuverlässiger  
Partner in Ihrer Region für:  
**Verkauf, Service und Reparaturen  
von Haushaltgeräten und gewerblichen  
Geschirrspülern.**

Schibli&Wirz GmbH  
Oberrohrdorfstrasse 1c  
5405 Dättwil

Tel. 056 493 73 73  
Fax 056 493 45 40  
[www.schibli-wirz.ch](http://www.schibli-wirz.ch)  
[postmaster@schibli-wirz.ch](mailto:postmaster@schibli-wirz.ch)

*Die gute Verbindung!*



**WEBER & PARTNER  
ELEKTRO AG**  
5405 Baden-Dättwil

056 493 50 40

[www.WEBERundPARTNER.ch](http://www.WEBERundPARTNER.ch)

Ihr Partner für die Ausführung von:

Stark- und Schwachstrominstallationen  
sowie Telefonanlagen bei Neubauten und Umbauten.

**Testen Sie auch unseren prompten und zuverlässigen  
Reparaturservice!**

---

---

# Th. Keller

---

---

– Bodenbeläge – Parkett  
– Laminat – Teppiche – Vorhänge

---

---

Ihr Fachgeschäft für  
Umbauten + Renovationen  
im Steiacher 4 Tel. 056 493 27 58  
5406 Rütihof Fax 056 493 73 23  
[www.thkeller.ch](http://www.thkeller.ch)



## 15 Jahre Jakobsweg:

### Auf dem Jakobsweg von Kreuzlingen bis Santiago de Compostela

Im Jahre 2003 kam in der Kerngruppe der katholischen Kirche Rütihof die Idee auf, etappenweise, einmal jährlich den Jakobsweg durch die Schweiz zu begehen. 25 von der Idee begeisterte Rütihöfler/innen, darunter Familien mit Kindern, brachen dann im August desselben Jahres mit dem damaligen Pfarreileiter Andreas Zimmermann zur ersten Etappe von Kreuzlingen am Bodensee nach dem thurgauischen Affeltrangen auf.

Im Jahr darauf, es war die 2. Etappe nach Steg im Tösstal, wanderten schon nur noch 14 erwachsene Personen. Zu unterschiedlich war die Marschleistung der Erwachsenen gegenüber jener der Familien mit Kindern. Diese gingen ab 2004 ihren Weg im eigenen Tempo. Als ich im September 2008 in Genf ankam, waren wir noch 8 muntere Wanderer, trotz einer sehr verregneten Schlussetappe.

Durch die Schweiz wanderte unsere Gruppe jeweils nur an Wochenenden und nützte das gute ÖV Netz. Alle waren wir noch berufstätig, und so war die grösste Schwierigkeit das Finden geeigneter, gemeinsamer Wochenendtermine. Es waren wunderbare Wanderungen, und ich erinnere mich noch gerne an das gastfreundliche Kloster Fischingen, den dichten Nebel auf dem Hörnli oder die Überquerung des Brünigpasses. Diese Passtour musste ich mit Krücken begehen; ich hatte mir Wochen zuvor ein Bein gebrochen, aber der Termin war schon abgemacht. Auch eine erinnernswerte «Blasentour» von Schwarzenburg nach Lausanne hat es gegeben, an der Rolf kurz vor Ende, trotz intensiver Fusspflege, schmerzgeplagt aufgeben musste. Besondere Freude bereiteten auch die herrlichen Trauben an den Hängen der Waadtländer Rebberge oder der überraschende, von Irene und ihren freiburger Verwandten offerierte Apéro an der Sensebrücke. Es gab lokale Käse-, Wurst- und Gebäckspezialitäten. Die längste Tour über 36 km von Lausanne bis Nyon werden wohl auch Karin und Dietmar nie vergessen.

Ausgehend von Genf ging ich dann ab dem Jahre 2008 den französischen Pilgerweg, der dort auch mit Weitwanderweg GR65 bezeichnet wird. Wilt-raid und Susanne von der ursprüngli-

chen Gruppe gingen zu unterschiedlichen Zeiten zumindest teilweise durch Frankreich und gemeinsam durch Spanien. Sie, liebe Leserin oder Leser, sind vielleicht auch schon den Jakobsweg oder Teile davon gegangen und haben gute Erinnerungen daran. Die Jahre 2009 und 2011 musste ich aus gesundheitlichen Gründen pausieren.

Von Genf aus folgt man der Via Gebennensis bis Le Puy-en-Velay und weiter die Via Podiensis bis an die spanische Grenze. Bis in die Hochebene des Aubrac, im französischen Zentralmassiv, begleitete mich meine Frau, danach mein Freund Werner bis ans Ende in Santiago de Compostela. Besonders in Erinnerung sind mir die wunderschönen Landschaften um Nasbinal oder St. Chely d'Aubrac. Herrliche Städte, wie das von ehemaligen Vulkanen umgebene Le Puy-en-Velay, die berühmte Klosterkirche Saint Foy in Conques oder die Flusswindungen um Cahor, luden für einige Stunden zum Verweilen ein. In Frankreich wanderte ich insgesamt 1070 km in 52 Etappen von Mai 2008 bis Mai 2016.

Herrliche Ausblicke im Rhonetal, der Hochebene des Aubrac oder im französischen Baskenland ermunterten mich immer aufs Neue, den Weg unter die manchmal schmerzenden Füsse zu nehmen. In Frankreich ist der Weg bestens ausgeschildert, auch z.T. mit Angabe der nächsten Wasserstelle, und nur einmal «verplauderten» wir uns und mussten einige Kilometer zurücklaufen. Die Unterkünfte waren meist tadellos, allerdings mieden wir die Massenunterkünfte. Das Essen schmeckte jeden Tag, da man so zwischen 17 und 27 km gelaufen war. An regionale Spezialitäten wie z.B. Aligot – ein Gericht aus Käse gemischt mit Kartoffelpüree – erinnere ich mich gerne. Die zeremonienhafte Zubereitung, unter dem Gesang des Ultra Liedes seitens der Hausherrn, war etwas vom Eindrücklichsten. Bemerkenswerte Erinnerungen habe ich an so manche Person, die uns von Zeit zu Zeit begleitete. Wir tauschten gemachte Erfahrungen auf dem Weg aus, lernten Bäume und Blumen durch einen deutschen Gartenarchitekten kennen, und so manche/r alleine Reisende breitete Teile seines Schicksals aus.

Was das «Grüezi» in der Schweiz war, lautete in Frankreich «bonne route», und in Spanien wünschte man jedem



Wanderer ein freundliches «buen camino». Die Motive für die Wanderschaft der zahlreichen Einzelpersonen, überwiegend Frauen, oder Gruppen waren die unterschiedlichsten. In Santiago de Compostela, bei der Registrierung für den Erhalt der berühmten Pilgerbestätigung «La Compostela», musste man eintragen, ob der Anlass für die lange Reise religiöser, spiritistischer oder einfach touristischer Natur war.

Die Wege in Frankreich waren zumeist menschenleer, alle liefen ja in die gleiche Richtung. Treffpunkte waren Raststätten, Unterkünfte oder Kirchen. Die Kirchen in Frankreich waren grösstenteils geöffnet, und man konnte eine Widmung in die aufliegenden Gästebücher eintragen. Dabei fand man so manchen Eintrag eines täglich vorausgehenden Wanderers. Dies ganz im Gegensatz zum späteren Spanien, da waren die Kirchen nahezu alle geschlossen.

In St. Jean Pied de Port, vor dem Anstieg in die Pyrenäen, entschieden wir uns den Spanischen Camino del Norte, den Küstenweg, zu gehen, um dem Massenandrang am bekannteren Camino Frances auszuweichen. Wir hatten gut gewählt, doch darüber im nächsten Rütihöfler mehr: Soviel sei verraten: Diesen Mai bin ich in Santiago angekommen.

Helmut Dallermassl

www.infiniti-baden.ch

## Q30 BORN TO CHALLENGE



Mellingerstrasse 200  
5405 Baden-Dättwil

 **INFINITI CENTER BADEN**

Tel. 056 484 70 00  
Fax 056 484 70 05

## Renault SCENIC



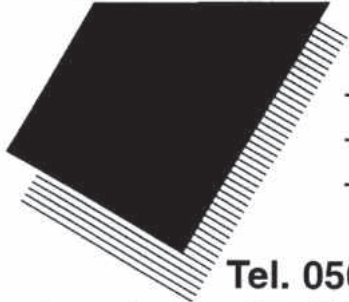
Familienauto – neu definiert.



**DANIEL MÜLLER AG**  
5405 Baden-Dättwil **AUTOMOBILE** Telefon 056 484 70 00

Mellingerstrasse 200 | 5405 Baden-Dättwil  
Telefon 056 484 70 00 | Fax 056 484 70 05  
www.renault-mueller.ch

**Georges Keller Bodenbeläge**



- Parkett
- Teppiche
- Beläge

**Tel. 056/493 35 25**

Jurastrasse 12, Rütihof/Baden

# WIRTH

**COIFFURE - KOSMETIK**

HOFSTRASSE 20 5406 RÜTIHOF 056/493 45 30  
www.coiffure-wirth.com



# Traumreisen im Sommer

## Europa im Königs-Klasse-Luxusbus erleben

**KÖNIGSKLASSE®**  
der besondere Genuss



- ✓ Komfortable Fauteuils in 3er Bestuhlung
- ✓ Grosszügiger Sitzabstand von 90 cm
- ✓ Kleine Gruppen, max. 30 Personen

**Exklusiv bei Twerenbold Reisen**

## Dresden–Meissen–Spreewald

REISEGENUSS **PLUS**

- ✓ Frei wählbar: Business-Zimmer
- ✓ Frei wählbares Ausflugspaket

6 Tage ab Fr. **895.-**

Reisedaten 2019 (So – Fr)

1: 18.08.–23.08. 4: 15.09.–20.09.  
2: 25.08.–30.08. 5: 22.09.–27.09.  
3: 07.09.–12.09. Sa–Do






### Unsere Leistungen

- Fahrt mit Königs-Klasse-Luxusbus
- Unterkunft im Erstklasshotel Elbflorenz Dresden
- 3 x Halbpension, davon 1 italienisches Abendessen im Hotel, 2 x Frühstücksbuffet (2. und 4. Tag)
- Ausflüge, Eintritte, Besichtigungen gem. Programm (ausg. fak. Leistungen 2., 4. und 5. Tag)
- Audio-System auf Rundgängen
- Erfahrener Reisechauffeur

Pro Person	Katalog-Preis*	Sofort-Preis
6 Tage im DZ	1085	975
Einzelzimmerzuschlag		150
Reduktion Reise 1		- 80

Nicht inbegriffen	Preis
Business-Zimmer (pro Zimmer)	65
Fakultatives Ausflugspaket mit 2 Ausflügen und 1 Abendessen	179

### Abfahrtsorte

06:30 Burgdorf  06:35 Basel,  
06:50 Pratteln  07:00 Aarau,  
08:00 Baden-Rüthhof ,  
08:30 Zürich-Flughafen ,  
08:55 Winterthur-Wiesendangen,  
09:15 Wil 

Online buchen, Bussitzplatz wählen und Fr. 20.– sparen! **Buchungscode kdres**

### 1. Tag: Schweiz–Dresden.

**2. Tag: Dresden, fak. Nachmittagsprogramm.\*\*** Morgens Stadtrundfahrt durch Dresden. Nachmittags freie Zeit oder fak. Führung im Neuen Grünen Gewölbe.

**3. Tag: Ausflug Spreewald.** Wir erkunden den Spreewald von Lübbenau aus mit einer Kahnfahrt. Besuch des Gurken- und Bauernhausmuseums in Lehde. Auf der Rückfahrt machen wir einen Fotohalt beim Jagdschloss Moritzburg.

**4. Tag: Ausflug Freiberg/Erzgebirge–Meissen, fak. Abendessen Schloss-Hotel Pillnitz.\*\*** Ausflug in die Silberstadt Freiberg. Führung im Dom und kurzes Orgelspiel auf der ältesten und grössten Silbermannorgel. Fahrt nach Meissen. Individuelle Mittagspause und Führung durch die Porzellanmanufaktur. Fakultatives Abendessen im Restaurant des Schloss-Hotel Pillnitz.

**5. Tag: Fak. Ausflug Sächsische Schweiz.\*\*** Schifffahrt auf der Elbe von Pirna bis Königstein. Geführter Rundgang durch die Festung Königstein. Fahrt durch den Nationalpark Sächsische Schweiz und Besichtigung des Basteifelsen.

### 6. Tag: Dresden–Schweiz.

Rückfahrt in die Schweiz zu den Einsteigeorten.

### Ihr Hotel

Wir wohnen fünf Nächte im **erstklassigen Hotel Elbflorenz T-●●●** (off. Kat. \*\*\*\*\*) in Dresden an zentraler, ruhiger Lage.

## Wien–Wachau–Burgenland

REISEGENUSS **PLUS**

- ✓ Weidegustation in der Wachau
- ✓ Jause beim Heurigen in Illmitz
- ✓ Frei wählbar: Mahlzeitenpaket
- ✓ Frei wählbare Ausflugstage

6 Tage ab Fr. **875.-**

Reisedaten 2019 (So – Fr)

1: 21.07.–26.07. 4: 25.08.–30.08.  
2: 11.08.–16.08. 5: 01.09.–06.09.  
3: 18.08.–23.08.

### Unsere Leistungen






- Fahrt mit Königs-Klasse-Luxusbus
- Unterkunft in guten Mittelklasshotels
- 2 x Halbpension, 3 x Frühstücksbuffet (2.–4. Tag), 1 x Jause in Illmitz (5. Tag)
- Ausflüge, Eintritte, Besichtigungen gem. Programm (ausg. fak. Besichtigung und Ausflug 2. und 3. Tag)
- Audio-System auf Rundgängen
- Erfahrener Reisechauffeur

Pro Person	Katalog-Preis*	Sofort-Preis
6 Tage im DZ	1050	945
Einzelzimmerzuschlag		140
Reduktion Reise 2		- 70

### Nicht inbegriffen

Fakultative Ausflüge:	Preis
– Schloss Schönbrunn	40
– Wienerwald	69
Fakultatives Mahlzeitenpaket mit 2 Abendessen	65

### Abfahrtsorte

05:30 Burgdorf  05:35 Basel,  
05:50 Pratteln  06:00 Aarau,  
07:00 Baden-Rüthhof ,  
07:30 Zürich-Flughafen ,  
07:55 Winterthur-Wiesendangen,  
08:15 Wil 

Online buchen, Bussitzplatz wählen und Fr. 20.– sparen! **Buchungscode kwibu**

### 1. Tag: Schweiz–Wien.

**2. Tag: Wien, fak. Schloss Schönbrunn.** Stadtrundfahrt in Wien entlang der Ringstrasse mit ihren Prachtbauten. Freie Zeit oder Führung im Schloss Schönbrunn (fak.). Abendessen beim Heurigenwirt (fak.).

**3. Tag: Wien, fak. Ausflug Wienerwald.** Der Wienerwald ist weitgehend vollständig als Unesco-Biosphärenpark ausgewiesen. Fahrt zum Stift Heiligenkreuz und über Mayerling nach Baden. Kurze Stadtführung und Kaffee und Kuchen in Baden.

**4. Tag: Wien, Ausflug Wachau.** Fahrt nach Melk in der Wachau. Schifffahrt nach Dürnstein. Individuelle Mittagspause. Später Degustation von lokalen Weinen. Abendessen mit Wiener Schnitzel (fak.).

**5. Tag: Wien–Burgenland–Tweng.** Kutschenfahrt ab Illmitz in die weite Landschaft des Nationalparks Neusiedler See-Seewinkel. Wir geniessen eine Jause mit einem Glas Wein beim Heurigen am Kutschenhof. Weiterfahrt nach Tweng.

**6. Tag: Tweng–Schweiz.** Rückreise in die Schweiz zu den Einsteigeorten.

### Ihre Hotels

Wie wohnen vier Nächte im **guten Mittelklasshotel Arcotel Wimberger Wien T-●●●** (off. Kat. \*\*\*\*\*). Auf der Rückreise eine Übernachtung im **guten Mittelklasshotel Landhotel Postgut T-●●●** (off. Kat. \*\*\*\*\*) in Tweng.

**Nicht inbegriffen:** Annullationschutz und Assistance-Versicherung, Auftragspauschale von Fr. 20.– entfällt bei Online-Buchung.

\*\*Dresden–Meissen–Spreewald: Das Ausflugspaket (2 Ausflüge, 1 Abendessen) ist nur im Voraus buchbar (Sie sparen mind. 10%). Einzelbuchungen vor Ort nur bei Verfügbarkeit. \*KATALOG-PREIS: Zuschlag 10% auf den Sofort-Preis, bei starker Nachfrage und 1 Monat vor Abreise.

 KEISGARANTIE

**Bestellen Sie jetzt den aktuellen Katalog**

Jetzt buchen & informieren [www.twerenbold.ch](http://www.twerenbold.ch) oder 056 484 84 84  
Im Steiacher 1, 5406 Baden-Rüthof

Reisen in guter Gesellschaft 

**TWERENBOLD**





## Waldgenuss von Kopf bis Fuss für Kinder

1x pro Monat, 5- bis 8 jährige Kinder in Rütihof,  
13.45 - 17.45 Uhr Dienstag, Mittwoch oder Donnerstag  
Baden Baldegg für 9- 12 jährige Kinder, Samstag 9.15 -13.15 Uhr

## Naturzeit für Erwachsene

1x pro Monat in Rütihof, Samstag 9.30 - 13.30 Uhr



Sibille Winistörfer, und Andrea Schneider, Lehrerinnen und Naturpädagoginnen

[www.natur-punkt.ch](http://www.natur-punkt.ch)

## Garage Schneider

Bruggerstrasse 6, 5413 Birmenstorf  
Telefon 056 225 00 00  
[www.schneider.stopgo.ch](http://www.schneider.stopgo.ch)



- Langjährige VW, Škoda, Audi und SEAT Erfahrung
- Kostenlose Mobilitätsversicherung
- Kostenlose Reifengarantie
- Abgaswartung, Klimageservice, Bremsprüfung
- Verkauf von Neuwagen und Occasionen
- Ihr Fachbetrieb für Reifen



Bei uns hat es Ihr Auto gut.



verschönern Sie Ihr  
leben mit Farbe!

Seat Mujovik  
Moosstrasse 11  
5406 Baden-Rütihof

Tel. +41 (0)56 493 74 28  
Fax +41 (0)56 493 74 29  
Mob. +41 (0)79 261 07 90



## Verkauf - Service - Unterhalt - Miete

Von der Mundharmonika bis zum Flügel.

Wir bedienen Sie mit Instrumenten, Zubehör, Pflegematerial und Musikalien.



Mellingerstr. 40 5400 Baden Tel. 056 222 72 44  
[www.buchser-musik.ch](http://www.buchser-musik.ch) / [info@buchser-musik.ch](mailto:info@buchser-musik.ch)



# Kalender:

## Juni

Mi	19.	Ök. Senioren-Mittagstisch, kath. und ref. Seelsorge
Do	20.	Fronleichnam, schulfrei, Schule
Fr	21.	ICT-Weiterbildung Lehrpersonen, schulfrei, Schule
Fr	21.	Theater, Remise Theater
Sa	22.	Theater, Remise Theater
Mo	24.	GV, Sportverein
Mi	26.	Kartonsammlung
Do	27.	Senioren Ausflug, Dorfverein
Sa	29.	Reb- und Braufest
Sa	29.	Papiersammlung

## Juli

Do	04.	Brötle, Kirchenchor
Fr	05.	Letzter Schultag, Ferienbeginn 12.00, Schule
Sa-So	06.07-11.08	Sommerferien, Schule
Sa-Sa	06.-13.	Sommerlager, Jubla
Mi	24.	Ök. Senioren-Mittagstisch, kath. und ref. Seelsorge

## August

Fr	09.	Filmzyklus Open-Air, Filmclub
Sa	10.	Redaktionsschluss Rütihöfler Nr. 4, Dorfverein
Mi	14.	Kartonsammlung
Fr	16.	Premiere, Remise Theater
Sa	17.	Papiersammlung, SVKT
Sa	17.	Vereinsausflug, Chind und Eltere
Sa	17.	Aufführung, Remise Theater
Mi	21.	Ök. Senioren-Mittagstisch, kath. und ref. Seelsorge
Mi	21.	Aufführung, Remise Theater
Fr	23.	Aufführung, Remise Theater
Sa	24.	Fubatu, Jubla
Sa	24.	Aufführung, Remise Theater
Fr	30.	Aufführung, Remise Theater
Sa	31.	Neuaufnahme, Jubla
Sa	31.	Aufführung, Remise Theater

## September

Sa	07.	Nationaler Jublatag, Jubla
So	08.	Kirchweihfest, kath. Seelsorge
So	08.	Singen in der Kapelle, Kirchenchor
Di	10.	Ök. Seniorennachmittag, kath. und ref. Seelsorge
Mi	11.	Kinderartikelbörse mit Kaffeestube, Chind und Eltere
So	15.	Erntedank, kath. Seelsorge
Mi	18.	Kartonsammlung
Sa	21.	Papiersammlung, Schule
So	22.	Dorfgrundgang, Chronikgruppe und Dorfverein



## Impressum

03/2019

Die Zeitschrift des Dorfvereins Rütihof. [www.ruetihoefer.ch](http://www.ruetihoefer.ch)

36. Jahrgang · Auflage: 1'300 Exemplare · Erscheint fünfmal jährlich und wird auf FSC-zertifiziertem Papier gedruckt  
Redaktion/Inserate: Barbara Wiedmer-Umbricht ([barbara.umbricht@hispeed.ch](mailto:barbara.umbricht@hispeed.ch)) · Grafik: Mike Roskamp

Redaktionsschluss Rütihöfler Nr. 4/2019: 10. August · Schicken Sie Ihre Beiträge per E-Mail an: [barbara.umbricht@hispeed.ch](mailto:barbara.umbricht@hispeed.ch)

